

Handlungsleitfaden Fritz-Kühn-Schule Kinderschutz/Verhaltensweise bei Fallauftreten

- mentale Probleme, unsichere Gedanken
- Streit
- große Unzufriedenheit, Traurigkeit, Müdigkeit
- gerate ständig mit Person in der Schule, zu Hause oder privat aneinander
- Indikatoren aus Handlungsleitfaden (z.B. Ängstlichkeit, Apathie, normverletzendes, sexualisiertes Verhalten Distanzlosigkeit)

Familie/privat



- wahrnehmen, Anomalien im Normverhalten äußern sich, äußeres und inneres Erscheinungsbild, plötzliche Änderung (anderer Zustand, als gewöhnlich von Schüler*in)
- stets 4-Augen-Prinzip Beobachtung melden
 - pädagogische Fachkraft, Sonderpädagogik, Schulpsychologie, Schulleitung, Insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz des Bezirks
 - besprechen, beobachten lassen, innerschulische Beratung
- Gespräch mit Schüler*in, am besten mit Vertrauensperson, Thema sensibel ansprechen
- Gespräch mit Erziehungsberechtigten
- sensible Unterstützungsmaßnahmen zur Abwendung
 - → greift nicht
 - Gespräch mit Erziehungsberechtigten
 - Schulhilfekonferenz, Jugendamt
 - → greift nicht
 - Gespräch mit Erziehungsberechtigten, wurden die Ziele eingehalten?
 - wenn sich Zustand verschlimmert, Kindeswohlgefährdung

- bin mit jemandem körperlich aneinandergeraten
- etwas ist unabsichtlich gegen meinen Willen passiert
- meine Grenze wurde unabsichtlich überschritten

gelbe Ampel



- Erkennen von Grenzverletzung, Mobbing, Bedrohung, Tätlichkeiten, Suchtmittelkonsum, Suizidäußerungen, Tod von Schulangehörigen, Diskriminierung
 - → Zurückweisung, Beendigung von Beleidigungen und Handgreiflichkeiten unter Rücksichtnahme der eigenen Verfassung
 - Meldung an Schulleitung von **Gewalt, Suchtmittelkonsum, Suizidäußerungen, Bedrohung**
 - ggf. Elterninfo
 - stets Protokoll führen!
 - entsprechenden Maßnahmen nachgehen siehe „Notfallpläne Berlin“

- alles nach Gefährdungsgrad II eingestufte Gefahren (außer Gewalt in Familie) + rote Ampel in der Verhaltensampel



- Ruhe bewahren + 110 rufen
- bei Suizidversuch + 112 + 110 rufen
 - Isolation + Begleitung mit Gespräch und gefährdende Gegenstände ggf. entfernen
 - Meldung nach Notfallordner siehe Büro Schulleitung, SPT, LZ Filiale, Sekretariat, Turnhalle Umkleide LK's

- alles darüber hinaus (Gefährdungsgrad III) → Notfallordner